

O r d n u n g
der
V o r l e s u n g e n
a n
der Königlichen Universität Würzburg
für
das Sommer-Semester 1823.

W ü r z b u r g.
Gedruckt bei Carl Wilhelm Becker, Universitäts-Buchdrucker.

Die Vorlesungen fangen am 7ten April an.

Auf dem Intelligenz - Comtoir, im sogenannten Kürschnershofe, werden den Studierenden, gegen die Gebühr, bequēme Quartiere und ihre Preise bekannt gemacht.

I. Allgemeine Wissenschaften.

A. Eigentlich philosophische Wissenschaften.

1) *Encyclopädie und Methodologie des akademischen Studiums überhaupt und der Philosophie insbesondere.*

Professor METZ, nach seiner, seinem Grundrisse der Anthropologie in psychischer Hinsicht und innerhalb der Grenze dessen, was der Philosophie zur Grundlage dient (Würzb. 1821 b. Bonitas) vorgedruckten Rede „Ueber den Zweck, Umfang und Gang des akademischen Studiums überhaupt“ in den ersten Wochen des Semesters, täglich von 8—9 Uhr.

Professor WAGNER, nach seinem System des Unterrichts oder Encyclopädie und Methodologie des gesammten Schulstudiums (Arau b. Sauerländer 1821 8.) in der ersten Woche des Semesters und zur Einleitung in seine Vorlesungen über theoretische und practische Philosophie.

2) *Philosophie.*

a) *Theoretische.*

u) *Anthropologie in psychischer Hinsicht.*

Professor METZ, nach seinem obengenannten Grundrisse der Anthropologie, wöchentlich 3mal, in einer noch zu bestimmenden Nachmittags-Stunde, Montags, Mittwochs und Freitags.

β) *Logik.*

Derselbe, nach seinem Handbuche der Logik (2te Ausg. Bamberg und Würzb. b. Gölhardt 1816) wöchentlich 2mal, Dienstags und Donnerstags, in einer noch zu bestimmenden Nachmittags - Stunde.

γ) *Metaphysik.*

Derselbe, nach Dictaten, wöchentlich 5mal, von 8—9 Uhr.

b) *Practische.*

α) *Naturrecht.*

Derselbe, nach einem Plane, und mit kritischer Hinweisung auf Bauer's Lehrbuch des Naturrechts, wöchentlich 3mal, von 11—12 Uhr.

β) *Ethik mit den Grundideen der Religionswissenschaft.*

Derselbe, nach einem Plane und mit kritischer Hinweisung auf die neuesten Schriften dieses Inhaltes, wöchentlich 2mal, von 11—12 Uhr.

c) *System der gesammten theoretischen und practischen Philosophie (Ideal - und Naturphilosophie.)*

Professor WAGNER, wöchentlich 5mal, nach Dictaten, Abends von 5—6 Uhr.

d) *Staatswissenschaft.*

Professor WAGNER, allgemeine Staatslehre als Darstellung des innern und äufsern Staatsorganismus, nach seinem Buche: Der Staat (Würzb. 1815. 8.) mit vergleichender Berücksichtigung der Aemterorganisation in verschiedenen Staaten nach Malchus, wöchentlich 5mal, von 11—12 Uhr.

Professor BERKS, Staatslehre, nach Pölitz Staatslehre für denkende Geschäftsmänner, und nach eigenen mitzutheilenden Grundsätzen, wöchentlich 5mal, von 11—12 Uhr.

e) *Pädagogik.*

Professor FRÖHLICH, nach Sailer über Erziehung für Erzieher.

B. Mathematische und physikalische Wissenschaften.

1) *Reine allgemeine Größenlehre.*

Professor SCHÖN nach eigenen Lehrbüchern, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Reine niedere Geometrie mit der ebenen Trigonometrie in Verbindung mit der angewandten Geometrie.*

Derselbe, nach seinem Lehrbuche (Nürnb. b. Felsecker 1808) täglich von 9—10 Uhr.

3) *Höhere Analysis und höhere Geometrie.*

Derselbe, nach eigenen Lehrbüchern und Dictaten, täglich von 2—3 Uhr.

4) *Sphärische und theurische Astronomie* mit einer kurzen Geschichte der Astronomie und practischen Uebungen auf der Sternwarte.

Derselbe, nach seinem Lehrbuche (Nürnb. b. Felsecker 1811) täglich in noch zu wählenden Stunden.

5) *Naturgeschichte.*

Professor RAU, Botanik und Zoologie, wöchentlich 5mal, von 2—3 Uhr; jene nach Dictaten, diese nach Goldfufs Handbuch der Zoologie.

6) *Theoretische und Experimental-Physik.*

Professor SORG, täglich von 10—11 Uhr, nach Kastner's Grundriß der Experimental-Physik (2te verbesserte Aufl. 1820.)

Professor RAU, nach Mayer, 5mal in der Woche, von 10—11 Uhr.

7) *System der Chemie* durch Versuche und Präparate erläutert.

Professor SORG, nach eigenem Entwurfe, wöchentlich 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.

8) *Geologie, Klimatologie und Meteorologie.*

Derselbe, nach eigenem Entwurfe, wöchentlich 2mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

C. *Historische Wissenschaften.*

1) *Weltgeschichte.*

Professor WAGNER, wöchentlich 5mal in noch zu bestimmenden Stunden.

2) *Geschichte der Deutschen.*

Professor BERKS, nach Mannert, wöchentlich 3mal früh von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. ROTH, deutsche Geschichte mit besonderer Rücksicht auf die deutsche Rechtsbildung, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Stunden.

3) *Geschichte Baierns.*

Professor BERKS, nach Hellersberg wöchentlich 2mal früh von 6—7 Uhr.

Privatdocent Dr. ROTH, nach Hellersberg, wöchentlich 2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

4) *Diplomatie.*

Professor BERKS, nach eigenem Plane und mit Rücksicht auf G. F. von Martens Schriften, in noch zu bestimmenden Stunden.

5) *Literärgeschichte.*

Professor GOLDMAYER, welcher auch geneigt ist, besondere Vorträge über die Encyclopädie, Geschichte, Schriftsteller- und Bücherkunde einzelner Wissenschaften in Verbindung mit Nachweisungen aus der Universitäts-Bibliothek zu halten.

6) *Geschichte der Philosophie.*

Professor METZ, in Verbindung mit seinen Vorträgen der Philosophie und mit Hinweisung auf Tiedemanns Geist der spekulativen Philosophie.

Professor WAGNER, in seinen Vorlesungen über theoretische und practische Philosophie.

7) *Geschichte der gesammten Mathematik.*

Professor SCHÖN, nach eigenem Entwurfe.

D. Schöne Wissenschaften und Künste.

1) *Aesthetik.*

Professor WAGNER, in seinen Vorlesungen über theoretische und practische Philosophie.

Professor FRÖHLICH, mit kritischer Beleuchtung vorzüglicher Kunstwerke aus allen Kunstformen, 4mal in der Woche.

2) *Ueber die Kunst des rednerischen Vortrags.*

Professor FRÖHLICH.

E. Philologie.

1) *Classische Philologie.*

a) *Römische Antiquitäten* (oder Beschreibung der merkwürdigen Formen und Zustände des öffentlichen und des privat Lebens der Römer).

Professor RICHARZ, nach der 2ten Ausgabe von Schaaff's Antiquitäten der Griechen und Römer (Magdeburg 1820) von 7—8 Uhr.

b) *Kritik und Hermeneutik.*

Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

c) *Erklärung griechischer und römischer Schriftsteller.*

α) *Pindar's pythische Siegesgesänge* erklärt

Professor RICHARZ, von 11—12 Uhr.

β) *Cicero's Werk de finibus bonorum et malorum.*

Derselbe, von 7—8 Uhr abwechselnd mit den römischen Antiquitäten.

Derselbe, verbindet mit den Vorträgen über Pindar's pythische Siegesgesänge fortwährende Uebungen im Interpretiren wie im Wintersemester, und wird nach vorgängiger Rücksprache mit den Theilnehmern zur Erweiterung dieser Uebungen noch einen römischen Schriftsteller bestimmen.

2) *Orientalische Philologie.*

a) *Die Gründe des Sanskrit der Hindus, in Beziehung auf allgemeine Sprachwissenschaft.*

Professor FRANK, nach Dictaten und seinen gedruckten Tafeln, mit Uebung im Uebersetzen und Erklären verschiedener Stellen aus indischen Werken, die in seiner Chrestomathia Sanskrita (Monachii 1820—21, 4) enthalten sind, wöchentlich 5mal von 1—2 Uhr.

b) *Geschichte der Sanskrit Literatur.*

Derselbe, in der 2ten Hälfte seiner Vorlesungen über Sanskrit.

c) *Die Gründe der persischen Sprache und die persische Literatur.*

Derselbe, in noch zu bestimmenden Stunden.

II. Besondere Wissenschaften.

A. Theologie.

1) *Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften.*

Professor ONYMUS, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 2) *Biblisch-orientalische Philologie* — Fortsetzung des Unterrichts und der Uebungen in den biblisch-orientalischen Sprachen.

Professor FISCHER, Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr, und in andern noch zu wählenden Stunden.

- 3) *Exegese der Bibel* — Erklärung der Psalmen und des Propheten Isaias.

Derselbe, täglich von 10—11 Uhr.

- 4) *Kirchengeschichte*. Die Geschichte von Carl dem Großen bis auf die neuesten Zeiten mit Hinweisung auf Danne-mayeri inst. hist. eccles.

Professor LEINIKER, täglich von 11—12 Uhr.

- 5) *Dogmatik verbunden mit Dogmengeschichte, ferner Geschichte der Theologie*.

Professor ONYMUS, nach Klüpfel's Institutionen, täglich von 9—10 Uhr.

- 6) *Moraltheologie*, nach Geishüttner's theol. Moral.

Professor EYRICH, täglich von 8—9 Uhr.

- 7) *Pastoraltheologie*.

- 8) *Homiletik*.

- 9) *Katechetik*.

Derselbe.

- 10) *Geistlicher Geschäftsstyl*.

Professor LEINIKER, nach eigenem Plane, wöchentlich 3mal Nachmittags von 3—4 Uhr.

B. Rechtswissenschaft.

- 1) *Juristische Encyclopädie und Methodologie*.

Professor BRENDL, wöchentlich 3mal in beliebigen Stunden.

- 2) *Naturrecht verbunden mit Philosophie des positiven Rechts*.

Professor METZGER, nach Bauer's Lehrbuche, wöchentlich 3mal in noch zu wählenden Stunden.

3) *Allgemeine vergleichende Rechtsgeschichte.*

Professor BRENDL, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor CUCULUS liest über die Gesetzgebungen des Alterthums, besonders der Griechen und Römer, dieselben aus universalhistorischem Gesichtspunkte betrachtet, und über das Wesen und den jetzigen Standpunkt der Wissenschaft des Rechts, wöchentlich 3mal in noch zu bestimmenden Frühstunden.

4) *Institutionen des römischen Rechts.*

Professor KLEINSCHROD, nach Makeldey, täglich in beliebigen Stunden.

5) *Pandecten.*

Professor SEUFFERT, nach Schweppe's römischem Privatrechte (Altona 3te Ausgabe 1822) und nach seinen Erörterungen einzelner Lehren des römischen Privatrechts (Würzburg 1820—21) täglich von 8—9 und von 11—12 Uhr.

Dr. ROTH, nach Schweppe oder auch auf Verlangen nach Thibaut, privatissime.

6) *Deutsches Privatrecht, mit Einschluss des Handels- und Wechselrechts, dann des Cameralprivat- und fränk. Rechts.*

Professor METZGER, nach von Krüll's Lehrbuche, 2te Ausgabe Landshut 1821, täglich von 10—11 Uhr.

Dr. ROTH, nach Runde's Lehrbuche und kurzen Dictaten, mit Zugrundlegung eines eignen Systems, wöchentlich 5mal, von 10—11 Uhr.

7) *Baierisches Civilrecht.*

Professor SEUFFERT, in zu wählenden Stunden.

8) *Ueber das Hypothekengesetz vom 1ten Juny 1822.*

Derselbe. eine Stunde in der Woche, öffentlich.

9) *Französisches Civil- und Handelsrecht.*

Professor LAUR, in noch zu wählenden Stunden.

10) *Criminalrecht- und Criminalprozefs.*

Professor KLEINSCHRD, nach dem k. baierischen Strafgesetzbuche, täglich von 9—10 Uhr.

11) *Darstellung merkwürdiger Criminalfälle in anthropologischer und juristischer Hinsicht.*

Derselbe, 3mal wöchentlich von 3—4 Uhr.

12) *Practisches europäisches Völkerrecht und Diplomatie.*

Professor BRENDL, nach Klüber, 5mal wöchentlich von 7—8 Uhr.

13) *Geschichte des europäischen Staaten - Systems besonders seit den letzten Jahrhunderten.*

Derselbe, nach Heeren, 5mal wöchentlich, von 4—5 Uhr, oder zu einer andern gelegenen Stunde.

14) *Positives baierisches Staatsrecht.*

Professor CUCUMUS, von 8—9 Uhr.

15) *Lehenrecht.*

Derselbe, in zu bestimmenden Stunden.

16) *Kirchenrecht.*

Professor Leiniker, nach eigner Plane mit prüfender und ergänzender Hinweisung auf Michl's Kirchenrecht und Berücksichtigung der in Anwendung des canonischen Rechts in den verschiedenen christlichen Staaten stattfindenden Modificationen, nebst eingestreuter Geschichte des canonischen Rechts, täglich in noch zu bestimmenden Stunden.

17) *Gemeiner bürgerlicher Prozefs.*

Professor LAUK, nach Martin, jedesmal im Wintersemester.

18) *Ueber den französischen bürgerlichen Prozefs mit vergleichender Rücksicht auf den deutschen gemeinen Prozefs.*

Derselbe, 2mal wöchentlich, früh um 7 Uhr.

19) *Practicum et relatorium.*

Derselbe, 3mal wöchentlich, früh um 7 Uhr.

C. Staatswirthschaft.

- 1) *Encyclopädie und Methodologie der Cameralwissenschaften*, nach Schmalz, — wöchentlich 2mal in beliebigen Stunden.

Professor GEIER, jun.

- 2) *Staatswirthschaft und Finanzwissenschaft*, nach Schlözer's Handbuch 5mal in der Woche, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor GEIER, sen.

- 3) *Polizeiwissenschaft und Polizeirecht*.

Professor METZGER, in beliebigen Stunden.

- 4) *Landwirthschaft*, wöchentlich 5mal, früh von 8—9 Uhr.

Professor GEIER, sen. nach Medicus Handbuche.

- 5) *Forstwissenschaft in Verbindung mit der Naturgeschichte der in- und ausländischen Holzarten*.

Professor RAU, 5mal wöchentlich, von 7—8 Uhr.

- 6) *Technologie*, nach Hermbstädt, — wöchentlich 5mal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor GEIER, jun.

- 7) *Handelswissenschaft*, nach Jung, — wöchentlich 4mal, von 9—10 Uhr.

Professor GEIER, jun.

- 8) *Civilbaukunst in Verbindung mit Strafsen-, Brücken- und Wasserbaukunst*.

Professor STÖHR, nach eigenem Plane, 5mal wöchentlich in beliebigen Stunden.

- 9) *Cameralrechnungswissenschaft*.

Derselbe, nach Hornberger's Grundsätzen der Cameralrechnungsführung, 5mal wöchentlich in noch zu wählenden Stunden.

10) *Cameralpraxis.*

Derselbe, nach Sturm's Lehrbuche, 3mal wöchentlich, von 10—11 Uhr.

11) *Maschinenlehre.*

Derselbe, nach eigenem Plane, mit vorzüglicher Rücksicht auf Cameralisten, öffentlich 2mal in der Woche, von 11—12 Uhr.

D. Medicinische Wissenschaften.

1) *Encyclopädie und Geschichte der Medicin.*

Professor HERGENRÖTHER, 3mal wöchentlich, von 10—11 Uhr.

2) *Anatomie.*

Professor DÖLLINGER, die Osteologie mit Syndesmologie, 3mal wöchentlich, von 4—5 Uhr.

Derselbe, die vergleichende Anatomie, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Professor HERGENRÖTHER, pathologische Anatomie, nach Meckel's Handbuche, wöchentlich 3mal an noch zu wählenden Tagen und Stunden.

Dieselbe, Privatdocent Dr. JAEGER, nach Meckel, 4mal in der Woche.

Prosector Dr. HESSELBACH giebt Unterricht:

a) im Zergliedern d. m. K

b) in gesetzmässigen Leichenöffnungen, nach seinem Handbuche für gerichtliche Aerzte und Wundärzte (Giesen bei Heyer 1819)

c) setzt er den Unterricht im Zergliedern derjenigen Theile des Menschen, an welchen besondere chirurgische Operationen vorgenommen werden, mit stäter Hinweisung auf die verschiedenen Operations - Methoden (chirurgische Anatomie) fort.

Ferner trägt derselbe vor:

d) Gefäfs- und Nervenlehre, 2mal in der Woche, von 2—3 Uhr.

e) Chirurgische Anatomie, 4mal wöchentlich, früh von 7—8 Uhr.

f) Die Anatomie und chirurgische Behandlung der Leisten- und Schenkelbrüche mit Vorzeigung seiner neuen Operations-Methode an Leichen, 2mal wöchentlich an noch besonders zu bestimmenden Stunden.

3) *Chemie und Pharmacie.*

Professor PICKEL, nach Hermbstädt, von 3—4 Uhr.

Derselbe, Chemie in Verbindung mit Experimental-Physik, an noch zu wählenden Stunden.

4) *Botanik.*

Professor HELLER, über die in- und ausländischen Gewächse, mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Medicinal- und Giftpflanzen, nach seiner Flora Wirceburgensis, 4mal in der Woche, früh von 7—8 Uhr.

Demonstrationen der blos medicinischen Gewächse wird derselbe an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden anstellen.

5) *Physiologie.*

Professor DÖLLINGER, täglich von 2—3 Uhr.

6) *Allgemeine und besondere Semiotik.*

Professor FRIEDREICH jun., an noch zu wählenden Tagen und Stunden,

7) *Pathologie.*

Professor FRIEDREICH jun., 3mal in der Woche, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden.

Professor HERGENRÖTHER, dieselbe, nach eigenem Plane, wöchentlich 3mal, von 2—3 Uhr.

8) *Diätetik.*

Privatdocent Dr. JAEGER, 3mal wöchentlich.

9) *Arzneimittellehre.*

Professor RULAND, mit Rücksicht auf die Pharmacop. bavarica, in Verbindung mit Receptirkunst, 5mal in der Woche, von 8—9 Uhr.

Professor HERGENRÖTHER, dieselbe täglich früh von 7—8 Uhr. Zugleich wird derselbe hierüber, so wie überhaupt über alle die Woche hindurch abgehandelten Gegenstände am Samstage ein Disputatorium abhalten.

10) *Ueber die Bäder und Heilquellen Deutschlands.*

Privatdocent Dr. JAEGER, mit vorzüglicher Berücksichtigung der vaterländischen, öffentlich am Mittwochen und Samstage, von 2—3 Uhr.

11) *Therapie.*

a) *Allgemeine.*

Professor FRIEDREICH jun., täglich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor SCHÖNLEIN, allgemeine und besondere, von 11—12 Uhr.

b) *Besondere.*

Professor RULAND, Theorie und Therapie der psychischen Krankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden.

Professor SCHÖNLEIN, über psychische Krankheiten.

Professor FRIEDREICH jun., über die Krankheiten der Gehörorgane, öffentlich 2mal in der Woche.

12) *Chirurgie.*

Professor TEXTOR, über die Krankheiten der Augen 2mal in der Woche.

Eben so oft über die Knochenkrankheiten.

13) *Geburtshülfe.*

Professor d'OUTREPONT hält Uebungen in den geburtshülflichen Manual und Instrumental-Operationen am Fantom und an Leichen, in noch zu bestimmenden Stunden.

14) *Gerichtliche Arzneiwissenschaft und medicinische Polizei.*

Professor RULAND, nach seinem Entwurfe 5mal in der Woche von 5—6 Uhr Abends.

15) *Medicinische Klinik.*

Professor FRIEDREICH sen., wann es seine Gesundheit erlaubt.

Professor SCHÖNLEIN, im Julius-Hospitale, täglich von 9—10 Uhr.

Professor VEND, ambulante Klinik, nach dem Plane über die ärztliche Besuchanstalt und ambulante Klinik (b Stadel 1820.) täglich an noch zu bestimmenden Stunden.

16) *Chirurgische Klinik.*

Professor TEXTOR, im Julius Hospitale täglich von 10—11 Uhr.

17) *Geburtshülfliche Klinik.*

Professor d'OUTREPONT, in Verbindung mit Touchir-Üebungen und der besonderen Therapie der Weiberkrankheiten.

18) *Veterinär-Medicin.*

Professor RYSS, über epizootische Krankheiten nebst den dagegen wirksamen Medicinal- und Polizei-Anstalten.

Derselbe, über die Krankheiten der Hausthiere.

Professor SPINDLER setzt wegen anhaltender Krankheit seine Vorlesungen zur Zeit aus.

Die Universitäts-Bibliothek steht Montags, Dienstags, Donnerstags, Freytags und Samstags früh von 9—12 und Nachmittags am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freytag von 2—5 Uhr offen.

Schöne und bildende Künste.

Zeichnungskunst: KÖHLER.

Kupferstecherkunst; BITTHAEUSER.

Sprachen.

Englische, französische und spanische: BILS,

Italienische: CORTI.

Exercitienmeister.

Schreibkunst: KETTE.

Reitkunst: FERDINAND.
